



VIVIENNE WESTWOOD

(*1941)

Vivienne Westwood ist bekannt für provokante Slogans, auffällige Schottenkaros und ihren Punk-Stil. Ihr Logo gleicht einem Reichsapfel mit einem Kreuz und einem Planetenring: es ziert viele ihrer Designs wie z.B. Schmuck, Taschen, Schuhe und Oberteile.

Vivienne Westwood wurde als ältestes von drei Kindern in einer englischen Kleinstadt geboren und wuchs in sehr einfachen Verhältnissen auf. Ihre berufliche Laufbahn startete sie als Grundschullehrerin in London. Zur Mode kam sie durch ihren damaligen Lebenspartner, den exzentrischen Malcolm McLaren (Manager der „Sex Pistols“). Gemeinsam eröffneten sie 1971 eine Boutique in der Londoner King’s Road.

Die Boutique wurde mehrmals umbenannt, von „Let it rock at paradise garden“, zu „Too fast to live, too young to die“, zu ganz einfach „Sex“. Die Kleidung wurde von Models, Prostituierten und Anarchisten gekauft, aber trotzdem hatte Westwood zunächst wenig finanziellen Erfolg und zog ihre zwei Söhne in einem Wohnwagen groß. Als das Lied „God Save The Queen“ von den „Sex Pistols“ auf Platz eins in den NME-Charts landete, benannten sie 1977 das Geschäft in „Seditionaries“ um. Damit wollten sie eine neue Attitüde ausdrücken, was die Punkrock-Bewegung in Gang setzte. Die Erfindung der Punk-Mode wird seither McLaren und Westwood zugeschrieben.

Die Zusammenarbeit des Paares endete 1984, danach schlug sie eine ganz andere Richtung ein, die bis heute ihre Mode prägt. Vivienne Westwood war fasziniert von den Gemälden früherer Jahrhunderte und begann, Kleider aus diesen Zeiten auseinanderzunehmen, um ihre Schnitte zu erforschen. Sie nutzte dieses Wissen für ihre neuen Kollektionen. So kombinierte sie Korsagen und höfische Röcke, aber auch immer wieder Latex und hatte gleichzeitig ein Faible für traditionelle englische Stoffe wie Tweed. Auch Schottenkaros sind oft in ihrer Mode zu finden, die nach wie vor komplett alle Regeln missachtet und provoziert.